

# ASOCRET-M30

Wasserundurchlässiger Multimörtel bis 30 mm



Artikelnummer	Lieferform	Farbe	Einheiten / Palette	Stück/Umverpackung
205539001	25 kg, Sack	hellgrau	42,000	1,000
205539003	6 kg, Sack	hellgrau	160,000	4,000

## Einsatzgebiete

- als Ausgleichsmörtel
- als Dichtungskehlenmörtel gemäß DIN 18533
- als Reparaturmörtel
- als Sockelputz geeignet
- als wasserundurchlässiger Sperrputz
- zur Egalisierung von Beckenwänden, sowie Modellierung von Beckenköpfen in Schwimmbädern
- zur Untergrundvorbereitung von Bauwerksabdichtungen
- zur Herstellung wasserabweisender Oberflächen

## ASOCRET-M30

### Produkteigenschaften

- Betonersatz für die nicht statisch relevante Instandsetzung nach DIN EN 1504-3
- Normalputzmörtel (GP) gemäß DIN EN 998-1
- Hohlkehlenmörtel gemäß DIN 18533
- hohe Standfestigkeit
- schnell abbindend
- sulfatbeständig
- hydrophob

### Vorteile

- Schichtdicken ca. 3 - 30 mm in einem Arbeitsgang
- schnell überarbeitbar
- schwindkompensiert
- sehr geschmeidig
- universell einsetzbar als Mörtel oder Spachtelmasse
- wasserundurchlässig
- geprüft nach WTA-Merkblatt 4-6 gegen rückseitig einwirkenden Wasserdruck

### Technische Daten

#### Materialeigenschaften

Produktkomponenten	1K-System
Materialbasis	Werktrockenmörtel
Konsistenz	Spachtelkonsistenz
Körnung max	< 1 mm
Frischmörtelrohddichte	ca. 1,6 kg/dm <sup>3</sup>
Druckfestigkeit (28 Tage)	ca. 20 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit (Klassifizierung DIN 1504-3)	R1
Druckfestigkeit (Klassifizierung DIN EN 998-1)	CS IV
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	ca. 5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	≥ 0,8 N/mm <sup>2</sup>
Kapillare Wasseraufnahme EN 998-1	W <sub>c</sub> 2
Kapillare Wasseraufnahme EN 1504-3	≤ 0,5 kg x m <sup>2</sup> x h <sup>0,5</sup>
Wasserdampfdiffusionskoeffizient μ	< 25
Wassereindringung	≤ 5 mm
Klassifizierung des Brandverhaltens gemäß DIN EN 13501-1	A1

#### Anmischen

Mischzeit	ca. 3 Minuten
Reifezeit	ca. 5 Minuten
Wasserzugabe	von 4,5 l bis 5,25 l pro 25 kg

#### Verarbeitung

Untergrund- / Verarbeitungstemperatur	ca. 5 - 30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten
Max. Schichtdicke pro Arbeitsgang	bis 30 mm
Verbrauch (Dichtungskehle)	ca. 3 kg/m
Schichtdicke bei wasserundurchlässiger Putzlage	min. 10 mm
Verbrauch (Flächeneigalisierung) je mm Schichtdicke	ca. 1,4 kg/m <sup>2</sup>
Zweiter Arbeitsgang nach Wartezeit	ca. 3 Stunden
Überarbeitbar (min.)	nach 3 Stunden

## ASOCRET-M30

### Verarbeitungstechnik

#### Hilfsmittel / Werkzeuge

- Rührwerk (ca. 500–700 U/min)
- geeignetes Rührpaddel
- Kelle
- Glättkelle
- Kartätsche
- Gitterrobot
- Spritzanlagen

#### Handverarbeitung

- glättbar mit Glättwerkzeug
- spachtelbar mit Kellen

### Untergrund vorbereiten

#### Anforderung an den Untergrund

1. fest
2. frei von haftungsmindernden Stoffen
3. griffig
4. tragfähig

#### Details vorbereiten

1. Vertiefungen > 5 mm und Mörteltaschen, Putzrillen bei Ziegeln, offene Stoß- bzw. Lagerfugen, Ausbrüche, grobporige Untergründe oder unebenes Mauerwerk sind vorab mit ASOCRET-M30 (Zementmörtel) zu egalisieren.
2. Mürbe Mauerwerksfugen ca. 2 cm tief auskratzen und die Flächen mechanisch reinigen.

#### Fläche vorbereiten

1. Bei sehr dichten bzw. glatten Untergründen empfehlen wir die Anwendung einer Haftbrücke mit ASOCRET-HS-FLEX. Objektbezogen kann alternativ ein Spritzbewurf mit THERMOPAL-SP ausgeführt werden.
2. Den trockenen Untergrund so vornässen, dass er zum Zeitpunkt des Auftragens mattheucht ist.
3. Stark saugende und geringfügig sandende Untergründe sind mit AQUAFIN-Primer zu grundieren.

### Anwendung

#### Anmischen

1. ASOCRET-M30 mit von 4,5 l bis 5,25 l pro 25 kg sauberem Wasser in einen Mischeimer geben und mit einem Rührgerät klumpenfrei anmischen.
2. Die Mischzeit beträgt ca. 3 Minuten.
3. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten die Masse noch einmal durchmischen.

#### Mineralische Dichtungskehlen

1. Den vorbereiteten Untergrund mit ASOCRET-M30 in schlammföhriger Konsistenz vorschlämmen.
2. Alternativ kann objektbezogen auch AQUAFIN®-1K als Haftbrücke ausgeführt werden.
3. Frisch in Frisch eine Dichtungskehle aus ASOCRET-M30 mit 4–6 cm Schenkellänge einbauen und abrunden.
4. Die mineralische Dichtungskehle kann nach ca. 3 Stunden mit dem jeweiligen Abdichtungssystem überarbeitet werden.

#### Flächenealisierung

1. Auf den vorbereiteten Untergrund wird ASOCRET-M30 vorab mittels Kratzspachtelung und anschließender Applikation in gewünschter Schichtdicke aufgetragen.
2. ASOCRET-M30 kann in einem Arbeitsgang bis 30 mm Schichtdicke flächig appliziert werden.
3. Das Abziehen erfolgt anwendungsbezogen mit einem geeigneten Werkzeug (Glätter, Kelle oder Kartätsche) innerhalb der Verarbeitungszeit.
4. Die Oberfläche kann nach entsprechender Wartezeit mittels Reibe-, Filz oder Schwammbrett abgerieben werden.
5. Alternativ kann nach ca. 60–80 Minuten (abhängig vom Untergrund, Umgebungsbedingungen und Schichtdicke) mit einem Gitterrobot robotiert werden, so dass Unebenheiten entfernt werden und eine offene Oberfläche entsteht, die einen guten Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen sicherstellt.

# ASOCRET-M30

## Reparatur von Fehlstellen

1. Die vorbereiteten Fehlstellen sind an den Ausbruchkanten matfeucht vorzunässen und anschließend mit ASOCRET-M30 oberflächenbündig zu verfüllen.
2. Tiefe Löcher bzw. Fehlstellen sind vorab mit einer Kratzspachtelung zu versehen.
3. Letzte Egalisierungsschicht mit einem Reibe-, Filz- oder Schwambrett nacharbeiten.

## Lagerbedingungen

### Lagerung

Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung. Mind. 12 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

## Hinweise

- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von ASOCRET-M30 schützen!
- ASOCRET-M30 bis zur vollständigen Durchtrocknung vor Witterungseinflüssen, z.B. Regen, Frost, starker Sonnenbestrahlung, Wind etc. schützen!
- ASOCRET-M30 vor zu schnellem Austrocknen (z.B. durch hohe Temperaturen oder Wind, durch geeignete Maßnahmen, z.B. mehrfaches Besprühen mit Wasser bzw. Abdecken), schützen.
- Bereits angesteifteten ASOCRET-M30-Mörtel nicht durch Wasserzugabe oder Frischmörtel wieder verarbeitungsfähig machen. (Gefahr einer unzureichenden Festigkeitsentwicklung)
- Hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Austrocknungszeit.
- Vor Anwendung von ASOCRET-M30 sind die vorhandenen Prüfzeugnisse, die aktuellen Richtlinien und das WTA-Merkblatt "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" zu beachten.

## Das gültige Sicherheitsdatenblatt beachten!

GISCODE: ZP1

## Erläuterungen

Konformität / Deklaration / Nachweise

SCHOMBURG GmbH & Co. KG Aquafinstraße 2-8 D-32760 Detmold 15 205539-2	SCHOMBURG GmbH & Co. KG Aquafinstraße 2-8 D-32760 Detmold 16 205539-2																																				
EN 998-1: 2016 205539 Normalputzmörtel (GP)	DIN EN 1504-3 205539 Betonersatzprodukt für nicht statisch relevante Instandsetzung EN 1504-3: ZA. 1a																																				
<table border="0"> <tr> <td>Druckfestigkeit</td> <td>CS IV</td> </tr> <tr> <td>Kapillare Wasseraufnahme, Kategorie</td> <td>W<sub>c</sub>2</td> </tr> <tr> <td>Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit (μ)</td> <td>≤ 25</td> </tr> <tr> <td>Haftzugfestigkeit 28 d</td> <td>≥ 0,5 N/mm<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>Bruchbild</td> <td>A</td> </tr> <tr> <td>Wärmeleitfähigkeit, λ10, dry,</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Tabellierter Mittelwert (P = 50%), DIN EN 1745</td> <td>&lt; 0,67</td> </tr> <tr> <td>Brandverhalten</td> <td>A1</td> </tr> <tr> <td>Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)</td> <td>Beständig,</td> </tr> <tr> <td>bei Anwendung gemäß TM</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gefährliche Substanzen</td> <td>NPD</td> </tr> </table>	Druckfestigkeit	CS IV	Kapillare Wasseraufnahme, Kategorie	W <sub>c</sub> 2	Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit (μ)	≤ 25	Haftzugfestigkeit 28 d	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>	Bruchbild	A	Wärmeleitfähigkeit, λ10, dry,		Tabellierter Mittelwert (P = 50%), DIN EN 1745	< 0,67	Brandverhalten	A1	Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)	Beständig,	bei Anwendung gemäß TM		Gefährliche Substanzen	NPD	<table border="0"> <tr> <td>Druckfestigkeit</td> <td>R1</td> </tr> <tr> <td>Chloridionengehalt</td> <td>≤ 0,05 %</td> </tr> <tr> <td>Haftvermögen</td> <td>≥ 0,8 MPa</td> </tr> <tr> <td>Kapillare Wasseraufnahme</td> <td>≤ 0,5 kg × m<sup>2</sup> × h<sup>0,5</sup></td> </tr> <tr> <td>Behindertes Schwinden / Quellen</td> <td>NPD</td> </tr> <tr> <td>Karbonatisierungswiderstand</td> <td>NPD</td> </tr> <tr> <td>Brandverhalten</td> <td>Klasse A1</td> </tr> </table>	Druckfestigkeit	R1	Chloridionengehalt	≤ 0,05 %	Haftvermögen	≥ 0,8 MPa	Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,5 kg × m <sup>2</sup> × h <sup>0,5</sup>	Behindertes Schwinden / Quellen	NPD	Karbonatisierungswiderstand	NPD	Brandverhalten	Klasse A1
Druckfestigkeit	CS IV																																				
Kapillare Wasseraufnahme, Kategorie	W <sub>c</sub> 2																																				
Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit (μ)	≤ 25																																				
Haftzugfestigkeit 28 d	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>																																				
Bruchbild	A																																				
Wärmeleitfähigkeit, λ10, dry,																																					
Tabellierter Mittelwert (P = 50%), DIN EN 1745	< 0,67																																				
Brandverhalten	A1																																				
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)	Beständig,																																				
bei Anwendung gemäß TM																																					
Gefährliche Substanzen	NPD																																				
Druckfestigkeit	R1																																				
Chloridionengehalt	≤ 0,05 %																																				
Haftvermögen	≥ 0,8 MPa																																				
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,5 kg × m <sup>2</sup> × h <sup>0,5</sup>																																				
Behindertes Schwinden / Quellen	NPD																																				
Karbonatisierungswiderstand	NPD																																				
Brandverhalten	Klasse A1																																				
NPD = „No Performance Determined“																																					

NPD = „No Performance Determined“

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfallsind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.